

FINANZKRISE

Gibt es bald kein Geld mehr?

Vor Kurzem habe ich den Vortrag eines Mannes gehört, der erschreckende Thesen vertritt: Eine „Geheimregierung“ steuere von den USA aus die Wirtschaft, in ein paar Jahren sei Papiergeld nichts mehr wert. Die Rettung sei, in Sachwerte zu investieren. Nach dem Vortrag konnte man bei ihm Edelmetalle, Pfefferspray (falls es zu sozialen Unruhen kommt) und Dosenbrot kaufen. Trotz dieser merkwürdigen Vorstellung frage ich mich: Ist vielleicht doch etwas dran?

Auch in der jüngsten Wirtschaftskrise zeigt sich, wie skrupellose Geschäftemacher die Ängste der Menschen ausnutzen. Da werden Bücher über den kommenden Untergang der Weltwirtschaft geschrieben, Crash-Propheten beschwören die totale Geldvernichtung durch eine Hyperinflation herauf. Das geht bis hin zu rechtspopulistischen Kreisen, die eine jüdische Weltverschwörung sehen. Und immer, da dürfen Sie sicher sein, gibt es etwas zu verkaufen: Bücher, Newsletter oder, wie Sie es erlebt haben, Edelmetalle und Dosenbrot. Bedenklich finde ich, wie viele auf so etwas hereinfliegen. Am besten, Sie werfen solche Einladungen künftig in den Papierkorb.



IMMOBILIE

Soll ich meine Eltern dazu bewegen, ihr Haus zu verkaufen?

Meine Eltern (beide 75) wohnen in einem maroden alten Haus. Sie haben kein Geld für Reparaturen und schaffen auch die Arbeit nicht mehr. Verkaufen wollen sie nicht. Was meinen Sie?

Viele ältere Menschen warten zu lange mit dem Verkauf ihrer Immobilie. Wie Sie schreiben, wird das Haus langsam baufällig, und das hat Einfluss auf den späteren Verkaufspreis. Hinzu kommt: Jetzt können Ihre Eltern noch weitgehend frei entscheiden, wo sie leben wollen. Sie könnten sich z. B. mit dem Geld in eine Seniorenresidenz einkaufen. Ihre Eltern hätten dann keinerlei Verpflichtungen mehr und wären versorgt, wenn sie Hilfe benötigen.

GELDANLAGE

Welche Anlage passt zu mir?

Ich möchte etwa fünf bis zehn Jahre lang monatlich Geld zurücklegen. Ich weiß, dass ich keine Börsenanlagen will und dass es für Sparbriefe und Ähnliches derzeit nur sehr geringe Zinsen gibt. Ansonsten habe ich wenig Ahnung vom Thema. Können Sie mir Anlagen empfehlen, mit denen etwas mehr Rendite möglich ist und die trotzdem kein Verarmungsrisiko darstellen?

Für Sie sind Fonds ideal. Und zwar besonders Mischfonds. Die gibt es ganz ohne Aktien oder mit einem kleinen bis mittleren Aktienanteil, je nach Risikoneigung. Damit sind Renditen zu erzielen, die über der Inflationsrate liegen. Und das ist wichtig, denn nur dann erhalten Sie die Substanz Ihres Kapitals.

Illustration: Felix Bauer; Mitarbeit: Sara Hauffleiter, Rechtsanwältin; Manuela Budewell, Deutsche Rentenversicherung Bund; Redaktion: Ch. Tsolidimos; Helma Sick führt ihr Unternehmen „frau & geld“ in München mit Renate Fritz, die beiden haben mehrere Bücher geschrieben. Info: www.frau-und-geld.com

AUSGABEN

Wie bekomme ich meine Finanzen endlich in den Griff?

Ich komme mit meinem Geld nicht aus, obwohl ich gut verdiene. Für Anschaffungen muss ich oft sogar den teuren Dispokredit in Anspruch nehmen, und bis ich den abbezahlt habe, ist schon wieder eine größere Ausgabe fällig. Wie komme ich da raus?

Wenn Sie regelmäßig mehr ausgeben, als Sie einnehmen, müssen Sie ernsthaft nach den Ursachen suchen. Helfen kann Ihnen ein Haushaltsplan, den Sie über einen bestimmten Zeitraum, zum Beispiel über mehrere Monate, führen. So sehen Sie am Ende des Monats schwarz auf weiß, wohin Ihr Geld verschwunden ist. Unter dem Stichwort „Einfaches Haushaltsbuch“ finden Sie mehrere Varianten kostenlos im Internet.

Ich bin sicher, Sie werden Sparpotenziale entdecken: Ob der Mitgliedsbeitrag für das kaum genutzte Fitness-Studio, die „Schnäppchen“ im Schuhgeschäft, der x-te „Latte macchiato to go“ – auf solche Ausgaben können Sie leicht verzichten, wenn Sie sie sich erst einmal bewusst gemacht haben. Und Sie werden sehen: Es ist ein gutes Gefühl, wieder Herrscherin über die eigenen Finanzen zu sein.

BAUSPAREN

Ist Bausparen das Richtige für mich?

Ich bin noch nicht sicher, ob ich einmal eine Immobilie kaufe. Lohnt sich ein Bausparvertrag für mich?

Ich finde: Ja. Wenn Sie sich während der Ansparphase gegen einen Immobilienkauf entscheiden, können viele Verträge noch in einen reinen Sparvertrag umgewandelt werden. Es gibt dann höhere Zinsen, wenn auf das Darlehen verzichtet wird. Sie brauchen sich bei Vertragsabschluss noch nicht festzulegen.

KFZ-VERSICHERUNG

„Führerschein mit 17“: Was muss ich als Begleitperson beachten?

Der Sohn meiner Freundin macht den „Führerschein mit 17“ und will mich als Begleitperson eintragen. Was heißt das für meine Kfz-Versicherung?

Wenn der Sohn Ihrer Freundin kein Auto hat und deshalb keine eigene Kfz-Versicherung abschließt, müssen Sie Ihrer Versicherung melden, dass der junge Mann mit Ihnen als Begleitperson Ihr Auto fährt. Ihr Beitrag wird dann erhöht.

1/2 quer unten